

valantic

**Europäische
Verpackungsverordnung -
Packaging and Packaging
Waste Regulation (PPWR)**

April 2026



Die PPWR¹ ist in Kraft – Handeln Sie jetzt, um Strafen und Verbote zu vermeiden und langfristig Kosten zu sparen



Erste Anforderungen sind bis August 2026 umzusetzen

Bis Geltungsbeginn bleibt wenig Zeit – Konformitätserklärung, Kennzeichnung & Stoffbeschränkungen müssen jetzt konsequent umgesetzt werden.



Alle Verpackungen sind von der PPWR betroffen

Unsere Projekterfahrung zeigt: 80 % der Verpackungen erfordern Handeln & Anpassungen.



Identifizierung PPWR-Anforderungen/Rollen essentiell für Umsetzung

Die Identifizierung relevanter PPWR-Anforderungen für Ihre Verpackungen – insbesondere die Zuordnung eigener PPWR-Rollen – ist essenziell zur Ableitung relevanter Pflichten & Fristen.



Anforderungen mit Frist 2030 müssen jetzt begonnen werden

Anforderungen zu Recyclingfähigkeit, Rezyklatanteil, Minimierung & Leerraum sind komplex und zeitaufwendig – vorausschauendes Handeln ist jetzt geboten.



Bei Nichtkonformität drohen Strafen und ein Verwendungsverbot

Neben zahlreichen operativen Herausforderungen bei der Neugestaltung vieler Verpackungen drohen bei Nichtkonformität Strafzahlungen² bis 200.000€ und ein Verwendungsverbot von Verpackungen.

Die Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR)¹ ist bereits in Kraft – ab dem 12. August 2026 gelten erste, wichtige Pflichten

Ziele



- **Reduzierung von Umweltauswirkungen** durch Verpackungen in EU mittels...
- ...**Verringerung von Ressourcenverbrauch** und **Verpackungsabfällen** sowie Förderung von **Recycling** und **Kreislaufwirtschaft**

Hintergrund & Einordnung

- Bestandteil des **European Green Deals** & EU-Aktionsplans für Kreislaufwirtschaft → Wachstumsstrategie für ressourceneffiziente, saubere & wettbewerbsfähige europ. Wirtschaft
- **Löst EU-Verpackungsrichtlinie & deutsches Verpackungsgesetz ab**

Herausforderungen



- **Fehlende Übersicht** über Verpackungsportfolio
- Unzureichende **Qualität & Verfügbarkeit** von PPWR-Daten
- Interne **Wissenslücken** & Unsicherheiten
- **Geringer** Lieferanten **Reifegrad** bzgl. PPWR
- Erhöhter Verwaltungsaufwand aufgrund paralleler **EU-Verordnungen** (bspw. **EUDR**)

Betroffen sind...



- ... **Erzeuger**
- ... **Händler**
- ... **Importeure**
- ... **Verbraucher**

von Verpackungen oder verpackten Produkten

PPWR-Herzstück: Konformitätsbewertungsverfahren

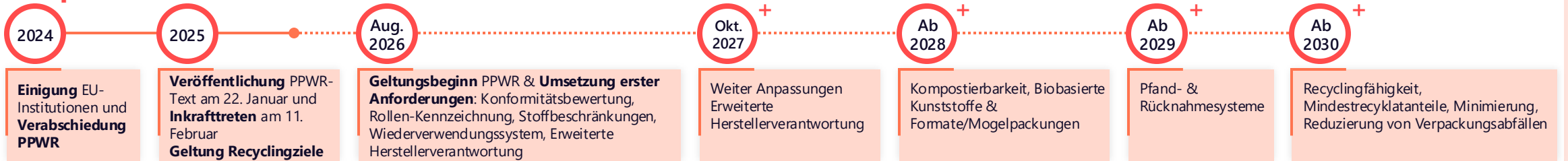


Sanktionen/Schäden²



- **Bußgelder** bei Verstößen (Höhe wird je Mitgliedstaat festgelegt, z.B. z.Z. bis 200k€)
- Potenzielles **Verwendungsverbot & Kosten** für nicht-verkäufliche Ware
- **Reputationsschäden** bei Nichteinhaltung

Zeitplan



¹ PPWR – Link

² Die detaillierten Strafmaßnahmen und deren Umsetzung werden aktuell noch ausgearbeitet und variieren möglicherweise von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat, Beispiel Deutschland Gesetzentwurf Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz (VerpackDG) veröffentlicht am 13. Februar 2026

Ab Geltungsbeginn in 2026 müssen betroffene Unternehmen erste Anforderungen umgesetzt und für Ihre Konformitätserklärung berücksichtigt haben

Auszug

Anforderungen ¹	Start	Relevant für.....									
		Händler (mit Eigenmarkenprodukten)	Lebensmittel & Getränke	Konsumgüter	Kosmetik- & Gesundheit ²	Industrie & Chemie	Hotellerie & Gastronomie	E-Commerce	Logistik & Transport	Verpackungen & Materialien	
Konformitätserklärung ³	2026	●	●	●	●	●	●	◐	◑	◑	◐
K Rollen-Kennzeichnung & Verpackungsidentifikation	2026	◑	◑	●	◐	●	◐	◐	◐	◐	●
K Stoffbeschränkungen	2026	◑	●	◑	◑	◑	◑	◐	◐	◐	◑
K Wiederverwendungssystem	2026	◑	◑	◐	◐	◑	◑	◑	◐	◐	◐
Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) (Erste Meldung nach PPWR-Format für 2028)	2026	●	●	◑	◑	◑	◑	◑	●	◑	◐
K Material-Kennzeichnung	2028	●	◑	●	●	●	●	○	◑	◑	●
K Kompostierbarkeit	2028	◑	◑	○	○	○	○	◐	○	○	○
K Biobasierte Kunststoffe (Noch nicht spezifiziert)	2028	-	◑	-	-	-	-	-	-	-	-
K Verpackungsminimierung	2028	●	◑	◑	◐	◐	◐	◐	◑	●	◑
Beschränkung bestimmter Verpackungsformate	2030	●	◑	◑	●	○	●	●	◑	◑	◑
K Recyclingfähigkeit	2030	◑	◑	◑	◑	◑	◑	◐	◐	◐	◑
K Mindestzyklatanteile Kunststoff	2030	◑	◑	◑	◐	◑	○	◑	◑	◑	◑
Wiederverwendungsziele	2030	◐	◑	◑	◑	◑	●	◐	◐	◐	◑

1 Zusätzliche absehbare Anforderungen: Recyclingziele (2025), Pfand- & Rücknahmesysteme (2029), Reduzierung Verpackungsabfall (2030) aktuell nur auf Staatenebene definiert

2 Exklusion Medizin; weitestgehend befreit sind Medizinprodukte, die unter die Verordnung (EU) 2017/745 fallen

3 Inklusive Beleg Umweltaussagen falls getätigt



Inhalt der Konformitätserklärung

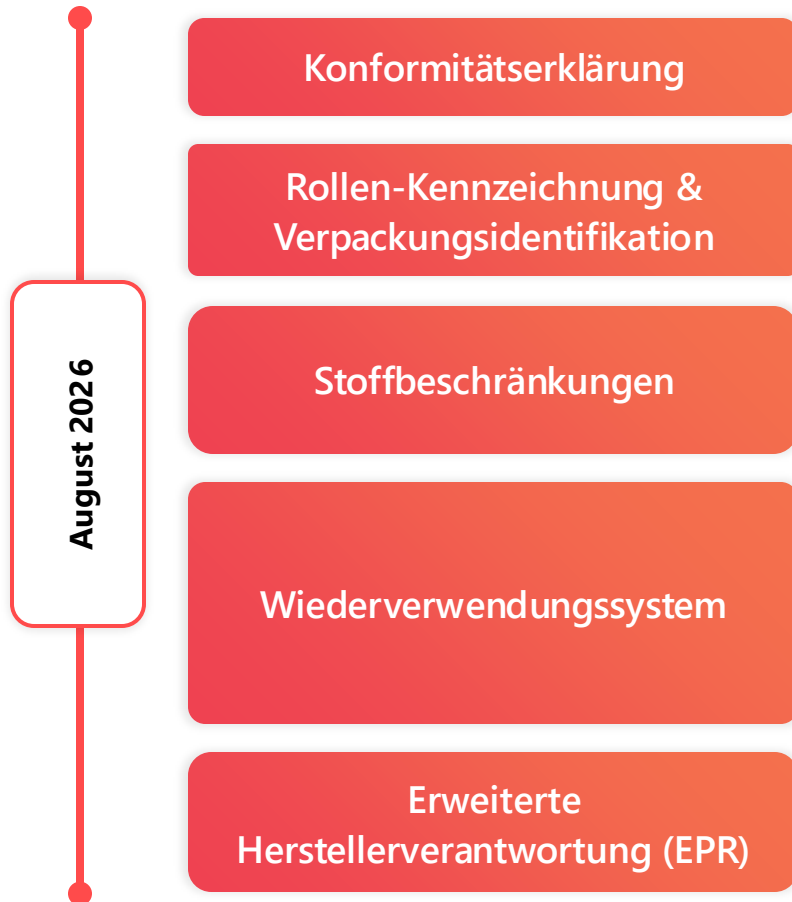
kaum betroffen



stark betroffen

Bis August 2026 sind Konformitätserklärung, Kennzeichnung, Stoffbeschränkungen, Wiederverwendung und EPR verpflichtend

PPWR-Anforderungen ab Aug. 2026



Erläuterung

Anwendung neuer Regeln zur **Konformitätsbewertung** von Verpackungen & Erstellung **Konformitätserklärung** inkl. technischer Dokumentation

- Angabe Name, Postanschrift & Kontaktmöglichkeiten von **Erzeuger** & ggf. **Importeur**
- Angabe **Identifikationsmerkmal** (bspw. Typennummer) auf Verpackung

- Einhaltung **Grenzwert 100mg/kg Blei, Cadmium, Quecksilber & sechswertigem Chrom** in Verpackungsmaterialien
- Einhaltung **PFAS¹-Grenzwerte** für Lebensmittelverpackungen

- Anwendung **Definition wiederverwendbarer Verpackungen**
- **Sicherstellung Existenz & Beteiligung an Wiederverwendungssystem**
 - Beschreibung Wiederverwendungssystem (Unterschiede in Anforderungen je nach offenen und geschlossenen Kreislaufsystemen)
- **Schaffung Anreize** Sammlung Verpackungen

- Neue **Betroffenheit** durch **Änderung Definition Hersteller & systempflichtiger Verpackungen**
- Einhaltung individueller Anforderungen der Mitgliedstaaten bis Harmonisierung durch PPWR

Weitere Inhalte werden ab 2028 relevant und in noch ausstehenden Durchführungsrechtsakten/harmonisierten Normen definiert

PPWR-Anforderungen nach Geltungsbeginn¹

Kerninhalt

Herausforderung

2028			
	Material-Kennzeichnung	Harmonisierte Kennzeichnung (Piktogramme)	DRA ² bis 12.08.26: Festlegung Methode Materialzusammensetzungsangaben & Harmonisierte Kennzeichnung
	Leerraumbeschränkung	Minimierung Leerraum Verkaufsverpackungen bis Feb. 2028	Produktverpackungen: Produkt- & Verpackungsmaße vorhanden; Leerraum bereits gering Transportverpackungen: Geringe Datenverfügbarkeit; Abhängigkeit von versendeten Einheiten je Verpackung
	Recyclingfähigkeit	Recyclingfähigkeit min. 70%	DRA bis 2028: recyclinggerechte Gestaltung & Leistungsstufen Recyclingfähigkeit
	Mindestrezyklatanteile Kunststoff	35% Rezyklatanteil (wenn Kunststoffanteil >5% Gesamtgewichts)	DRA bis 31.12.2026: Berechnungsmethodik & Prüfmechanismen für Rezyklatanteile
	Verpackungsminimierung	Reduzierung Gewicht & Volumen auf Mindestmaß	HN ³ bis 12.02.2027: Berechnung Verpackungsminimierung & Festlegung Höchstgrenzwerte für Gewicht, Volumen, Wandstärke & Leerraum DRA bis 12.02.2028: Berechnung Leerraumverhältnis
	Wiederverwendungsziele	Vorgaben Ziele & Berichterstattung Wiederverwendung/-befüllung	DRA & Leitlinien bis 12.02.2027: Anwendungsbereich
2030			

¹ Kompostierbarkeit und biobasierte wegen mangelnder Relevanz / Ausdetaillierung ausgelassen

² DRA = Durchführungsrechtsakte

³ HN = Harmonisierte Normen

Ein großer Anteil von Unternehmen wird etwa 80 % ihrer Produktverpackungen ändern müssen, um den neuen Anforderungen der PPWR gerecht zu werden

Beispiel Stoffbeschränkungen

PIZZAKARTONS, PAPPBECHER ETC.



Quelle: Chat GPT

Auszug Compliance Herausforderungen

- **Grenzwerte für PFAS-Chemikalien** in Verpackungen
- Häufig verwendet in Pizzakartons, Pappbechern, Strohhalmen etc. zur Verbesserung Widerstandsfähigkeit: wasser-, fett- und schmutzabweisend

Beispiel Erweiterte Herstellerverantwortung

VERTRIEB IN VIELE EU-LÄNDER



Quelle: Google Maps

Auszug Compliance Herausforderungen

- **Unternehmen** müssen sich in **jedem (Vertriebs-) EU-Land** registrieren und jährlich **Mengen melden & Entsorgungskosten tragen**
- Bei **fehlender Niederlassung** ist **Bevollmächtigter** zu **benennen**

Beispiel Wiederverwendung

VERSAND AN B2B KUNDEN



Quelle: Chat GPT

Auszug Compliance Herausforderungen

- Ab 2030 müssen mind. **40 %** der **Transportverpackungen** wiederverwendbar sein (ab 2040: 70 %)
- **Klappbare Kunststoffkisten, Kisten, Paletten**, für den Transport (z. B. zu eignen Standorten, B2B)

Beispiel Mogelpackungen

TRANSPORT- VERPACKUNGEN

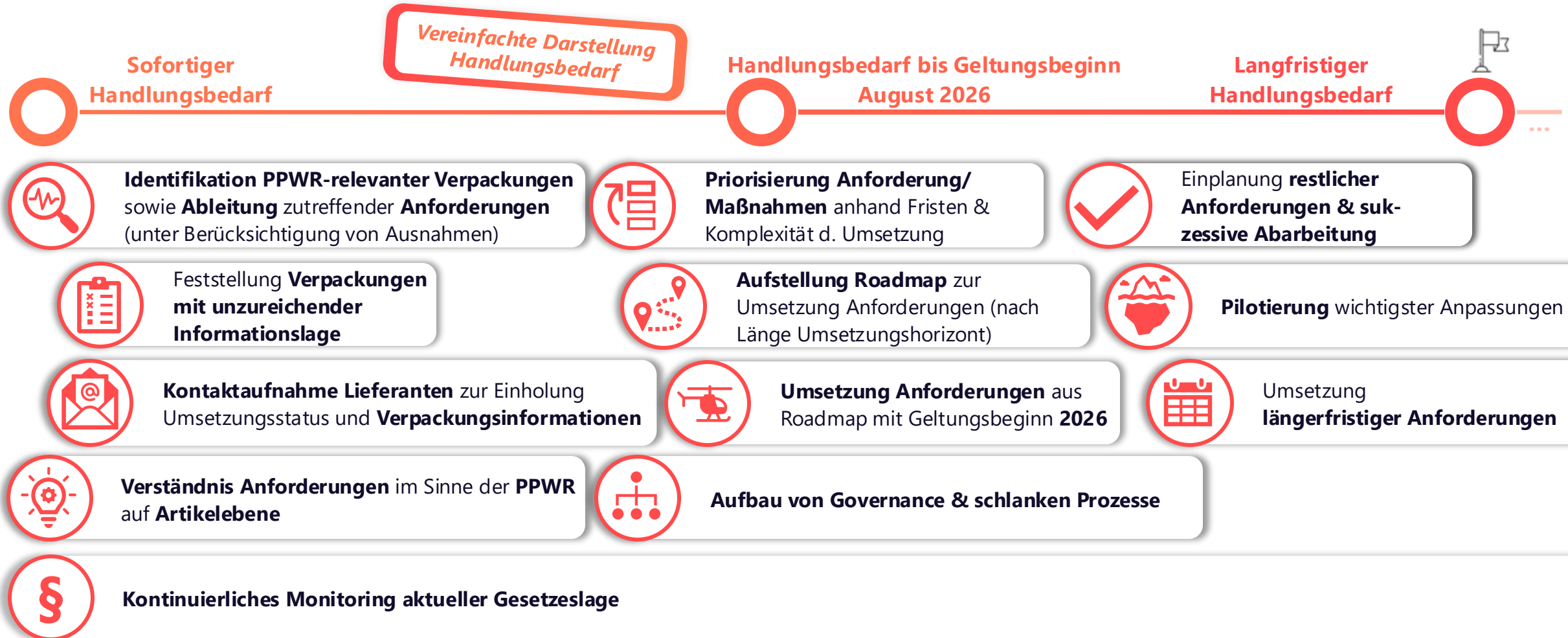


Quelle: Chat GPT

Auszug Compliance Herausforderungen

- **Leerraumanteil** bei Transportverpackungen darf **höchstens 50%** betragen (Füllmaterial zählt zum Leerraum)
- Vorgabe ab 2030 **Wiederverwendung** von mind. 10 % aller Umverpackungen

Unternehmen müssen heute handeln, um den Anforderungen ab August 2026 vollumfänglich nachkommen zu können und Strafzahlungen zu vermeiden



Lassen Sie uns gemeinsam die PPWR umsetzen – kontaktieren Sie uns jetzt, wir freuen uns auf den Austausch!

1. RISIKO ELIMINIEREN

Sofortiger Handlungsbedarf:
Sicherstellung Compliance und Vermeidung von
Strafzahlungen & Verwendungsverbote

PPWR-Rollen klären, relevante Verpackungen
identifizieren und Informationslücken schließen

2. ZEIT GEWINNEN

Strategische Priorisierung:
Zielgerichtete Umsetzung bis 2030 durch frühzeitige
Planung & optimale Ressourcennutzung

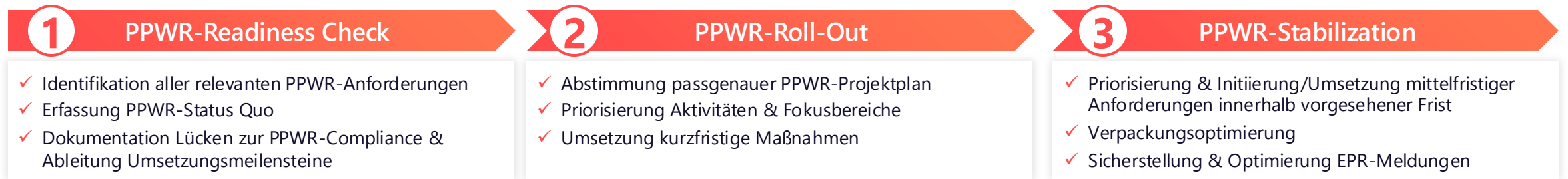
Prioritäten nach Fristen & Komplexität setzen,
Governance etablieren

3. GELD SPAREN

Optimierung:
Verpackungsdesign, Verpackungstransport
& EPR-Gebühren optimieren

Anforderungen kostenbewusst umsetzen & teure Last-
Minute-Anpassungen vermeiden

Unser Angebot zur effizienten PPWR-Umsetzung



Unterschiedliche **Unterstützungsformate** möglich:



- ✓ Quick-Check-Workshop (Beispiel PPWR-Readiness auf nächster Folie)
- ✓ Punktueller Sparring & individuelles Coaching
- ✓ Vollumfängliche Umsetzung

Weitere
Informationen
zu PPWR
finden Sie hier:

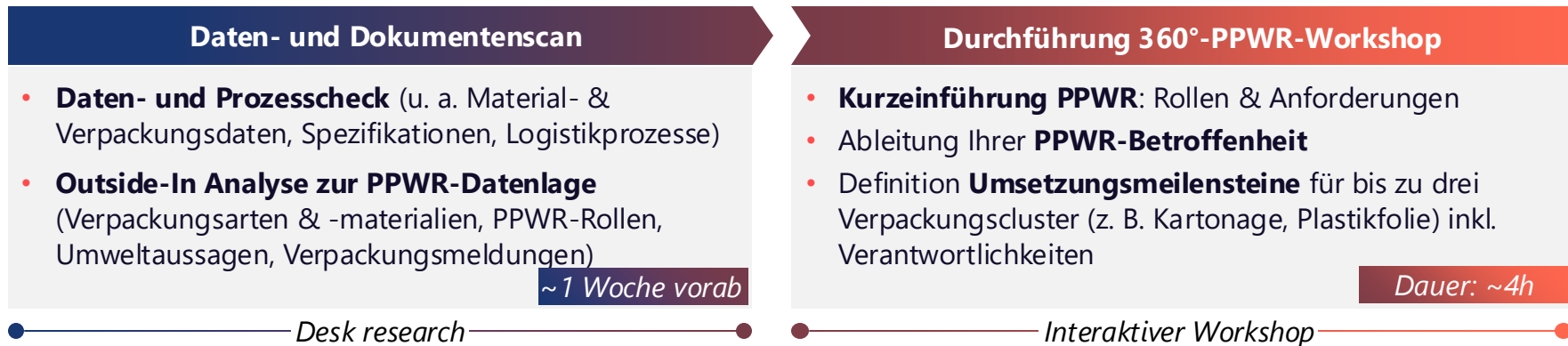


In einem Quick-Check-Readiness-Workshop machen wir den 360°-PPWR-Scan und schaffen das Fundament für die Umsetzung Ihrer Anforderungen

Ihre Herausforderungen

-  **Kurzfristige Umsetzung:** PPWR ist bereits in Kraft - erste Anforderungen bis August 2026 umzusetzen (u. a. Konformitätserklärung, konforme Verpackungskennzeichnung mit pot. Druckanpassungen, Verpackungsmeldungen)
-  **Fehlender Überblick:** Mangelnde Transparenz über Verpackungsportfolio, mangelnde Datenverfügbarkeit und -qualität sowie fehlende Klarheit über konkrete PPWR-Anforderungen und Umsetzungsschritte


Unser 360°-PPWR-Scan in 2 Schritten




Ihr Mehrwert

- ✓ **360°-Transparenz:** Klarheit über Ihre spezifischen PPWR-Anforderungen & Auswirkungen auf Ihre Organisation
- ✓ **Praxisnahe High-Level-Roadmap:** Strukturierte Übersicht zentraler Umsetzungsmeilensteine für prioritäre Cluster
- ✓ **Umsetzungsempfehlung:** Praxiserprobte, mittelstandsgerechte Handlungsempfehlungen für schnelle Compliance

360°-PPWR-Scan

Dauer: ~ 2 Wochen 

Honorar: 5.000-10.000 € 

Wir freuen uns auf den Austausch!



Jan Laakmann

Partner & Lead Sustainability Practice

jan.laakmann@spc.valantic.com



Gerne stellen wir uns persönlich vor, um passende ESG-Ansätze zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Weitere Informationen zu unserer Nachhaltigkeits-Practice bei valantic erhalten Sie [HIER](#).



Publikationen & Webinare

Veröffentlichung in Fachzeitschriften wie der Logistik Heute, Beschaffung aktuell etc. sowie Nachhaltigkeitsstudien mit führenden Universitäten etc.



Regelmäßige **Webinar-Serien** zu **aktuellen Nachhaltigkeitsthemen**

Referenzen

Zahlreiche **Referenzen** – von Mittelstand bis DAX-Unternehmen – in unterschiedlichsten Branchen mit erfolgreichen **Projekten zu sozialen & ökologischen Nachhaltigkeitsfragen**



Neben der PPWR unterstützen wir vollumfänglich bei Ihrer Nachhaltigkeits- transformation – melden Sie sich jetzt für ein unverbindliches Erstgespräch

Auszug valantic
Expertise

ESG-Wertbeitrag



- Identifikation ESG-Hebel anhand Wertbeitrags-Analyse
- Erstellung & Priorisierung Maßnahmenbündel inkl. Ableitung Umsetzungs-Roadmap
- Zielgerichtete Maßnahmen Umsetzung inkl. Kennzahlentracking

→ Zielgerichtete Ausschöpfung ESG-Wertbeitrag

CO2-Management



- Identifikation Emissions-treiber anhand Hotspot-Analyse
- Festlegung Einsparziele (bspw. nach SBTi) & konkreter Emissionsroadmap
- Konzeption & Umsetzung Emissionsmaßnahmen im Einkauf

→ Langfristige Dekarbonisierung Wertschöpfungskette

Klimaresilienz



- Identifikation betroffener Assets (bspw. Gebäude, Infrastruktur, Lieferketten)
- Ermittlung Einflussfaktoren (bspw. Temperaturen, Dürre, Hochwasser, Stürme)
- Bewertung Einflüsse & Ableitung sowie Umsetzung Handlungsbedarfe

→ Erhöhung Resilienz ggü. externen Einflüssen

Digitaler Produktpass



- Identifizierung betroffener Produkte & vorhandener Daten / Systeme
- Design skalierbarer DPP-Zielarchitektur
- Aufbau Datenmanagement & Data Governance
- Ableitung Roadmap von Pilot bis Rollout

→ Schnelle DPP-Konformität mit skalierbarer Datenbasis

Disclaimer

- Die Inhalte und der vorgestellter Projektansatz basiert auf der Packaging and Packing Waste Regulation (PPWR), auch Europäische Verpackungsverordnung genannt, der Europäischen Union sowie den relevanten weiteren Dokumenten, die bis zum März 2026 von offiziellen Stellen veröffentlicht wurden.
- Valantic beobachtet kontinuierlich die Veröffentlichungen seitens der Behörden bezüglich der Europäische Verpackungsverordnung und passt, wenn notwendig, den Projektansatz zur Umsetzung des Gesetzes an.
- Daher stellen die Inhalte und der vorgestellte Projektansatz die beste Einschätzung von Valantic auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Veröffentlichung verfügbaren Informationen dar.
- Nachträgliche Anpassungen von Maßnahmen, Richtlinien oder Prozessen, die auf Grundlage von nach Projektablauf veröffentlichten Informationen notwendig sind, können nicht zugesichert und eingefordert werden.
- Valantic übernimmt daher keine Gewähr für die Vollständigkeit und Rechtsverbindlichkeit der dargestellten Sachverhalte → Keine rechtliche Beratung durch valantic.
- Dieses Dokument ist ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Weitergabe, Zitate und Vervielfältigungen - auch auszugsweise - an Dritte sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.

